



Kasachstan

MwSt.-Normalsatz

Mehrwertsteuer-Normalsatz in Kasachstan 2023 ist 12%.

Mehrwertsteuersatz Null

Der mit 0% MwSt. besteuerte Umsatz beinhaltet:

- Ausfuhr von Waren;
- Grenzüberschreitende Transportdienste;
- Verkauf von Öl und Schmiermitteln durch Flughäfen beim Betanken von Flugzeugen einer ausländischen Fluggesellschaft für den internationalen Transport;
- Verkauf von Waren in Sonderwirtschaftszonen;
- Verkauf von Feingold.

Schwellen

In Kasachstan gibt es keine Schwellenwerte für die Registrierung im Fernabsatz.

Steuerlich absetzbar

- Ausfuhr von Waren mit Nullsatz;
- Mehrwertsteuer auf Waren, Arbeiten, Dienstleistungen, die auf Kosten von Zuschussmitteln erworben wurden;
- Durchführung von grenzüberschreitenden Transportleistungen, die zum Nullsatz besteuert werden.

Registrierungsverfahren

Für die bedingte Registrierung als Steuerzahler sendet eine ausländische juristische Person ein Bestätigungsschreiben per Papierpost an die Steuerbehörde mit folgenden Angaben:

- Der vollständige Name der ausländischen Körperschaft;
- Steuerregistrierungsnummer (oder eine gleichwertige), wenn eine solche Nummer im Land der Niederlassung oder im Land des Wohnsitzes des Nichtansässigen existiert;
- Staatliche Registrierungsnummer (oder eine gleichwertige) im Land der Niederlassung des Nichtansässigen oder im Land des Wohnsitzes des Nichtansässigen;

Bankdaten, von denen die Mehrwertsteuer bei der Durchführung des elektronischen Warenhandels, der elektronischen Erbringung von Dienstleistungen an natürliche Personen gezahlt wird;

Postalische Daten (Kontakt-E-Mail-Adresse, Standortadresse im Land der Niederlassung oder im Land des Wohnsitzes eines Nichtansässigen).

Steuervertreter

Für ausländische Unternehmen wurde ein vereinfachtes Registrierungsverfahren eingeführt, sodass die Bestellung eines steuerlichen Vertreters entfällt. Bei Bedarf können Sie sich jedoch jederzeit an einen Steuerspezialisten wenden.

Registerpflege

Das Steuergesetzbuch von Kasachstan enthält keine Aufzeichnungspflichten. Es wird empfohlen, die folgenden Informationen aufzubewahren:

Für Einzelkäufer: vollständiger Name, Adresse, Netzadresse, Steueridentifikationsnummer, internationale Telefonvorwahl, Postleitzahl;
Für Käufer – juristische Personen: Name, Firmensitz, Steueridentifikationsnummer, Netzwerkadresse, Domänenname, Postleitzahl, Bankverbindung;
Die Steuerbemessungsgrundlage: Gebühren für erbrachte Dienstleistungen, Zahlungswährung, Lieferdatum und mehr.

Erklärung und Zahlung der Mehrwertsteuer

Um die Höhe der Steuer zu ermitteln, muss der Umsatz in Tenge umgerechnet werden. Der Wechselkurs wird am letzten Geschäftstag vor dem Datum des Zahlungseingangs für die Ware berechnet.

Eine ausländische juristische Person ist verpflichtet, die Mehrwertsteuer, die bei der Durchführung des elektronischen Warenverkehrs mit natürlichen Personen berechnet wird, für jedes Quartal spätestens am 25. Tag des zweiten Monats nach dem Erklärungszeitraum an den Haushalt zu zahlen.

Sanktionen

Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten verhängt Verwaltungssanktionen für die Nichteinhaltung von Steuervorschriften, einschließlich der folgenden:

Steuerliche Unterausweisung: 20% bis 80% des zu niedrig ausgewiesenen Betrags;
Nichteinbehaltene Steuer: 20% bis 50% der nicht einbehaltenen Steuer.

Auf verspätete Steuerzahlungen werden Verzugszinsen in Höhe des 1.25-fachen des Basiszinssatzes der Nationalbank (derzeit 9 %) für jeden Tag des Verzugs erhoben.

Im Allgemeinen gilt die Begehung des Verbrechens der Steuerhinterziehung als strafrechtlich verantwortlich, wenn die unbezahlte Steuer 50,000 MCI (ca. 354,000\$ im Jahr 2021) übersteigt. Zur Steuerhinterziehung gehört auch die Nichtabgabe einer Steuererklärung. Das Strafgesetzbuch sieht vor, dass Personen, die eine Steuerstraftat begangen haben, von der Strafbarkeit befreit sind, wenn sie freiwillig Steuern und andere dem Haushalt geschuldete Beträge zahlen und ihre Schuld eingestehen.



www.vatcompliance.co